

Managementsysteme EINFACH MACHEN



Zentrales Maßnahmenmanagement

Maßnahmen als Instrument der Unternehmenssteuerung

Kontinuierliche Verbesserung

unternehmensweit - revisionsicher - leicht bedienbar

EINFACH MACHEN - Maßnahmen in der Unternehmenssteuerung

Die AKRA-Zentrale Maßnahmenverfolgung (ZMV) ist Bestandteil des AKRA-Maßnahmenmanagements, mit der Sie die Abarbeitung der im Unternehmen anfallenden **Maßnahmen und Aufgaben zentral verwalten und steuern** können. Als Unternehmensführung wissen Sie damit genau, wer zur Zeit an welchen Aufgaben arbeitet und haben einen **Überblick über den Erfüllungsstand**. Damit können Sie Schwerpunkte bei der Bearbeitung setzen und die Führung Ihres Unternehmens optimieren. Die ZMV verbindet sich nahtlos mit weiteren Funktionsmodulen. In der ZMV werden alle im Unternehmen anfallenden Maßnahmen - unabhängig von ihrer Herkunft - zentral zusammengeführt und für die Unternehmenslenkung nutzbar gemacht.

Die Herausforderung

- **Nachweissicheres Verfolgen von Maßnahmen**
- **Berichte über die Umsetzung für unterschiedliche Stakeholder erzeugen**
- **Maßnahmen als Nachweis der Umsetzung von Pflichten**
- **Verfolgen von Maßnahmen mit unterschiedlicher Herkunft (KVP, Audit, Compliance)**
- **Maßnahmen für die Steuerung des Unternehmens nutzbar machen**
- **Maßnahmen und Aufgaben zur Bearbeitung personalisieren und bereitstellen**

Die Herausforderung

Insbesondere in Hochzuverlässigkeitsorganisationen ist das nachweissichere Verfolgen und das Berichten über die Umsetzung von Maßnahmen gegenüber Regulierungs- und Aufsichtsorganen ein maßgeblicher Bestandteil der täglichen Arbeit. Auch das Verfolgen von Compliance-Anforderungen (Nachweis der Pflichtenerfüllung) spielt eine immer größere Rolle.

Verschiedene Stakeholder müssen mit unterschiedlichen Berichten über die Erfüllung der Maßnahmen versorgt werden. In vielen Unternehmen werden Maßnahmen in Excel-Tabellen bzw. Access-Datenbanken verfolgt. Konzeptbedingt ist keine zentrale Steuerung der Maßnahmenbearbeitung möglich. Es fehlen die Möglichkeiten der Personalisierung und der nachweissicheren Verfolgung der Abarbeitung.

Die AKRA-ZMV

Die AKRA-ZMV führt die an unterschiedlichen Entstehungsorten anfallenden Maßnahmen und Aufgaben zusammen. Und dies unabhängig davon, ob sie aus dem Gefahrstoffmanagement, einer Unfallerfassung, einem Audit oder aus dem Ideenmanagement kommen.

Um auch umfangreiche Maßnahmen kontrollieren zu können, lassen sich diese bündeln und optional mit Aufgabenpaketen versehen. Die Maßnahmen können betrieblichen Ressourcen, z.B. Organisationseinheiten, Projekten, Prozessen oder Ressourcen zugeordnet werden.

Ein flexibles Reportingtool ermöglicht Statusberichte für die unterschiedlichen Stakeholder. Neben einer Reihe vordefinierter Reports können in Ihrem Unternehmen auf einfache Weise auch benutzerdefinierte Reports erstellt werden.

Transparenz schafft Klarheit

Transparenz schafft Klarheit in der Organisation. Auch bei Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. Durch ein integriertes Rechte- und Rollenkonzept (Ownership) werden allen Maßnahmen und Aufgaben bei der Abarbeitung klare Verantwortlichkeiten zugewiesen. Über den gesamten Prozess gilt das 4-Augen-Prinzip. Freigaben werden über Workflowfunktionalitäten generiert. Vorhandene Daten werden in das System integriert.

EINFACH MACHEN - Transparenz schafft Sicherheit

The screenshot shows the ZMV web interface. The main table contains the following data:

NR.	MELDUNG	BEZEICHNUNG	FEDERSCHR.	PRIORITÄT	%	SOLL.	AUFG.
559.1	28.03.2012	Geländer Gebäude A1 2te Etage wackelig	Dirk Brederecke	mittel	0	05.04.2012	1
555.3	11.01.2012	Vertretung	Dirk Brederecke	niedrig	0	20.01.2012	0
555.1	11.01.2012	ZMV-Maßnahme	Dirk Brederecke	hoch	90	20.01.2012	2

Und nicht zuletzt: Unsere ZMV erinnert Sie rechtzeitig vor Ablauf an noch anstehende Aufgaben. Nichts geht mehr unter, nichts wird vergessen. Und alles selbstverständlich revisionssicher.

Die Einbindung externer Quellen ist möglich, z.B. die Anbindung an ein externes Corrective Action System. Das ZMV-Modul ist dabei der „Motor“, kann aber auch selbständig genutzt werden. Damit hat die Unternehmensführung einen ständigen Überblick über den Bearbeitungsstand und kann steuern.

Die ZMV als System des KVP

Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen werden in unterschiedlichen Ursprüngen im Unternehmen Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen erzeugt. Insbesondere die Governance, das Risikomanagement und die Compliance sind auf ein funktionierendes Maßnahmenmanagement angewiesen.

Hierzu werden in der ZMV Hinweise zur Verbesserung mit einem Verweis auf den Ursprung aufgenommen. Diese Hinweise werden durch fachlich kompetente Mitarbeiter bewertet. Sind Maßnahmen erforderlich, werden Verantwortlichkeiten für die Umsetzung festgelegt. Diese

Ihr Nutzen

- **Die Umsetzung der Maßnahmen wird revisionssicher dokumentiert**
- **Der Umsetzungsnachweis wird auf „Knopfdruck“ erbracht**
- **Der betriebliche kontinuierliche Veränderungsprozess wird zentral gesteuert**
- **Für Risiko- und Compliancemanagement steht ein geeignetes Werkzeug zur Verfügung**
- **Eingebundene Mitarbeiter erhalten genau die Informationen, die sie benötigen**
- **Anbindung an externe Systeme ist möglich**

Nachweisführung einfach machen

Alle in die Aufgabenerfüllung eingebundenen Mitarbeiter bekommen genau die Informationen, die sie für die Erfüllung der Aufgabe benötigen, bzw. die in ihrem Verantwortungsbereich liegen. Hierdurch bleibt für den Einzelnen die Übersichtlichkeit erhalten. Alle Änderungen werden archiviert und historisiert. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn ein Reporting gegenüber einem Aufsichtsorgan erforderlich ist.

EINFACH MACHEN - Kontinuierliche Verbesserung umsetzen

werden über ein Workflowsystem benachrichtigt und können dann die erforderlichen Maßnahmen und Aufgaben planen. Über ein Wiedervorlagesystem können auch Termine für die Wirksamkeitskontrolle umgesetzter Maßnahmen festgelegt werden.

Es gilt ein durchgängiges 4-Augen-Prinzip. Während der Bearbeitung können Erfüllungsnachweise mit den Maßnahmen und Aufgaben verknüpft werden. Hierzu wird i. d. R. das betriebliche Dokumentenmanagementsystem genutzt. In die Umsetzung von Maßnahmen eingebundene Mitarbeiter werden anhand von Terminen und Dringlichkeiten automatisiert in der Umsetzung geführt. Hierzu werden perso-

nalisierte Informationen bereitgestellt. Eine Anbindung an das betriebliche Active Directory ist vorgesehen.

Fachmodule

Die Erfassung und Zuordnung von Maßnahmen erfolgt in den Fachmodulen des Managementsystems. Die Maßnahme selbst wird automatisiert in das Modul „Zentrale Maßnahmenverfolgung“ übergeben und steht dort für die Abarbeitung bzw. Reporting etc. zur Verfügung. Neben der Anbindung an Compliance- und Risikomanagement sind auch die Aufgaben, welche im Rahmen von Audits, Sitzungen bzw. von Störungen anfallen, in die Verfolgung einzubinden.

Praxisbericht

Für eine externe Begehung war durch eine Kraftwerksorganisation der Nachweis der Umsetzung von ca. 800 Maßnahmen und Aufgaben zu erbringen. Die Umsetzung war in mehreren Excel-Tabellen, z. T. unvollständig dokumentiert. Gemeinsam mit der Abteilung „Managementsysteme und Genehmigung“ wurde das System der „Zentralen Maßnahmenverfolgung“ konzipiert und umgesetzt. Hierzu wurde die ZMV in das bestehende Managementportal eingebunden. Heute arbeiten mit dem System mehr als 800 Mitarbeiter in zwei Kraftwerksorganisationen.

Im Laufe der Zeit wurde das System mit externen Systemen, einem Corrective Action System und einem System zum betreiberübergreifenden Erfahrungsrückfluss, verbunden. Auch beim Nachweis der Pflichtenerfüllung wird die ZMV für die Umsetzung notwendiger Maßnahmen genutzt.

AKRA Business Solutions GmbH ist ein Hamburger Beratungsunternehmen für Geschäftsprozessorganisation, Integrierte Managementsysteme und SAP®-Beratung. Wir haben unsere Schwerpunkte in den Branchen Energie, Chemie und Logistik und sind spezialisiert auf die Belange von Hochzuverlässigkeitsunternehmen.

Unser Unternehmen bietet Beratung, Projektunterstützung und IT-Lösungen bei Aufbau und Einführung von wirksamen und effizienten Managementsystemen und Prozesscontrolling verbunden mit betriebswirtschaftlichen und SAP®-Beratungsleistungen.

Kontakt

Dipl.-Ing. Hans Schmitz
Prokurist/Bereichsleiter Managementsysteme

<mailto:hans.schmitz@akra.de>

AKRA Business Solutions GmbH
Domstr. 17
20095 Hamburg